



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

Zurück zur Übersicht

Pressemitteilung

B 27 Tunnel in Dußlingen

04.08.2021



Überflutung des Dußlinger Tunnels

Feuerwehr Dußlingen

Teilfreigabe der Tunnelröhre in Fahrtrichtung Balingen für Ende nächster Woche geplant.

Das Regierungspräsidium Tübingen arbeitet mit Hochdruck an der Prüfung der Betriebs- und Sicherheitseinrichtungen sowie der Instandsetzung des Dußlinger Tunnels. Als erstes soll eine verkehrliche Entlastung der Umleitungsstrecken durch eine Teilfreigabe der weniger geschädigten Tunnelröhre in Fahrtrichtung Balingen erfolgen.

Im Zuge der Schadensaufnahme hat sich gezeigt, dass Schäden an der Betriebstechnik, die beispielsweise die Beleuchtung, die Fluchtwege, die Verkehrszeichen und die Schrankenanlage in einem Ereignisfall steuert, entstanden sind. Darüber hinaus sind wichtige Sicherheitskomponenten, wie beispielsweise die Notrufmeldung zur Integrierten Leitstelle, nicht intakt. Diese Funktionalität ist bei einer Teilfreigabe dringend erforderlich.

In Abstimmung mit dem für den Betrieb des Tunnels zuständigen Landratsamts Tübingen, dem Polizeipräsidium Reutlingen, der Feuerwehr Dußlingen, des Kreisbrandmeisters und des Deutschen Roten Kreuzes ist es das Ziel bis Ende nächster Woche einen Fahrstreifen in Fahrtrichtung Balingen freizugeben. Die zur einstreifigen Verkehrsführung erforderlichen Einrichtungen, wie beispielsweise Baken und Verkehrszeichen, sind bereits vor Ort aufgebaut.

Über den genauen Zeitpunkt der Teilfreigabe wird das Regierungspräsidium in einer weiteren Pressemitteilung informieren.

Hintergrundinformation

Beim Starkregenereignis am 28. Juni 2021 war der Wiesbach zwischen Nehren und Dußlingen über die Ufer getreten. Die Wassermassen fluteten die B 27 und die beiden Tunnelröhren in Dußlingen liefen bis knapp unter die Tunneldecke voll. Der Tunnel ist seitdem für den Verkehr gesperrt. Die Umleitung der B 27 verläuft in beiden Fahrtrichtungen über Gomaringen und Nehren.

Hinweis für die Redaktionen

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Frau Katrin Rochner, Pressesprecherin, Telefon: 07071 / 757-3131, gerne zur Verfügung.

<mark>Abteilung 4</mark>

Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen

Assistenz: Gudrun Gauß

07071 757-3009 07071 757-3190

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.

pressestelle@rpt.bwl.de

Abteilung 1

Abteilung 2

Abteilung 3

Abteilung 4

Abteilung 5

Abteilung 7

Abteilung 10

Abteilung 11

StEWK

SGZ



Rochner Leiterin der

Koordini

erungs-

und

Pressest elle



Jeanine Großkloß Stellv. Leiterin

der

Koordini

erungs-

und

Pressest

elle



Naomi Krimmel Ansprech partnerin Soziale Medien



Sabrina Lorenz Pressesp recherin für die Abteilun gen 1, 3, 5, 10, 11



Matthias Aßfalg Pressesp recher für die Abteilun gen 2, 4, StEWK, SGZ



Dr. Stefan Meißner Pressesp recher für die Abteilun g 7